

tetesept:

Magen-Darm Entspannung Kautabletten

Bei Blähungen

Schnell wirksam bei Magendruck-, Völlegefühl und Blähungen.

Wirkstoff klinisch getestet.

+ Fenchelöl
+ Sternanisöl
+ Pfefferminzöl

✓ Sehr gut verträglich
✓ Wohlgeschmeckend

Gebrauchsinformation, aufmerksam lesen!

Medizinprodukt

Zusammensetzung:

1 Kautablette enthält: Simeticon 135 mg.

Sonstige Bestandteile:

Glucose, Siliciumdioxid, Magnesiumstearat, Bitterfenchelöl, Sternanisöl, Pfefferminzöl.

Darreichungsform und Inhalt 20 Kautabletten

Hinweis für Diabetiker 1 Kautablette enthält 0,1 BE.

Sonstige Hinweise

Kein Gewöhnungseffekt. Auch für Schwangere und Stillende geeignet. Frei von Laktose. Ohne künstliche Farbstoffe. Ohne Zuckeraustauschstoffe. Mit Kräutergeschmack.

Zweckbestimmung

Bei Blähungen

Bei gasbedingten Magen-Darm-Beschwerden wie Blähungen, Völlegefühl, Druck- und Spannungsgefühl.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie tetesept Magen-Darm Entspannung Kautabletten nicht anwenden?

Bei einer bekannten Überempfindlichkeit gegen Simeticon oder einen der sonstigen Bestandteile sollten tetesept

Magen-Darm Entspannung Kautabletten nicht angewendet werden.

Nicht anwenden bei Kindern und Jugendlichen unter 14 Jahren.

tetesept Magen-Darm Entspannung Kautabletten dürfen nicht angewendet werden, wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber Pfefferminzöl oder einem der sonstigen Bestandteile von tetesept Magen-Darm Entspannung Kautabletten sind.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt tetesept Magen-Darm Entspannung Kautabletten nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da tetesept Magen-Darm Entspannung Kautabletten sonst nicht richtig wirken können.

Bei gasbedingten Magen-Darm Beschwerden:

Soweit nicht anders verordnet, nehmen Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren je nach Bedarf 1-2 Kautabletten pro Tag. Die maximale Tagesdosis liegt bei 6 Kautabletten.

Wie und wann sollten Sie tetesept Magen-Darm Entspannung Kautabletten einnehmen?

tetesept Magen-Darm Entspannung Kautabletten werden zu oder nach den Mahlzeiten, bei Bedarf auch vor dem Schlafengehen genommen. Die Kautablette sollte gut zerkaut werden. Die Dauer der Anwendung richtet sich nach dem Verlauf der Beschwerden.

tetesept Magen-Darm Entspannung Kautabletten können, falls erforderlich, auch über längere Zeit eingenommen werden.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Es bestehen keine Bedenken gegen die Einnahme von tetesept Magen-Darm Entspannung Kautabletten während der Schwangerschaft und Stillzeit.

Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise

Bei neu auftretenden und/oder länger anhaltenden Bauchbeschwerden sollten Sie einen Arzt aufsuchen, damit die Ursache der Beschwerden und eine u.U. zugrundeliegende, behandlungsbedürftige Erkrankung erkannt werden kann.

Dieses Medizinprodukt enthält Glucose. Bitte nehmen Sie tetesept Magen-Darm Entspannung Kautabletten erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden. 1 Kautablette enthält 1,24 g Glucose entsprechend ca. 0,1 Broteinheiten (BE). Wenn Sie eine Diabetes-Diät einhalten müssen, sollten Sie dies berücksichtigen.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln Welche Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von tetesept Magen-Darm Entspannung Kautabletten? Wechselwirkungen mit Arzneimitteln sind nicht bekannt.

Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Einnahme von tetesept Magen-Darm Entspannung Kautabletten auftreten?

Nebenwirkungen im Zusammenhang mit der Anwendung von tetesept Magen-Darm Entspannung Kautabletten wurden bisher nicht beobachtet.

Bei entsprechend sensibilisierten Personen können durch Pfefferminzöl Überempfindlichkeitsreaktionen (einschließlich Atemnot) ausgelöst werden.

Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Überdosierung und Anwendungsfehler

Der Wirkstoff von tetesept Magen-Darm Entspannung Kautabletten bringt den Schaum im Magen-Darm-Kanal auf rein physikalischem Wege zur Auflösung und wird nach der Magen-Darm-Passage unverändert wieder ausgeschieden. Überdosierungserscheinungen sind bisher nicht bekannt.

Was müssen Sie beachten, wenn Sie zu wenig tetesept Magen-Darm Entspannung Kautabletten eingenommen oder eine Einnahme vergessen haben? Führen Sie die Einnahme fort, wie in der Dosierungsanleitung beschrieben.

Was müssen Sie beachten, wenn Sie die Behandlung unterbrechen oder vorzeitig beenden?

In diesem Falle kann es zu einem Wiederauftreten der Beschwerden kommen.

Hinweise zur Haltbarkeit des Produkts Das Verfallsdatum dieses Medizinprodukts ist auf dem Umkarton und den Blistersreifen aufgedruckt.

Verwenden Sie das Produkt nicht mehr nach diesem Datum!

Hinweise zur Lagerung

Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Hersteller und Vertrieb:

tetesept Pharma GmbH
D-60048 Frankfurt



tetesept
pharma gmbh

Marschnerstraße 10
D-60318 Frankfurt
Telefon: 069/1503-1
Telefax: 069/1503-200
www.tetesept.de

Stand der Information:
2015-06

Die Ursachen von Blähungen

Die Bildung von geringen Mengen Gas im Darm ist grundsätzlich normal. Die Gase werden bei der Neutralisation der Magensäure und durch die Aktivität von nützlichen Bakterien bei der Verdauung im Dickdarm gebildet und entweichen normalerweise auf natürlichem Weg, ohne Beschwerden zu verursachen.

Bei Blähungen (auch Darmwinde oder Flatulenz) handelt es sich um eine größere Gasansammlung im Gastrointestinaltrakt, auf die einige Menschen empfindlich reagieren. Etwa 40% der Deutschen leiden zeitweise an diesen und anderen Magen-Darm-Problemen.

Ursachen

Die Ursachen für Blähungen sind unterschiedlich. Sie können organisch bedingt sein oder auch durch nervöse Zustände hervorgerufen werden. Häufig entstehen sie durch unbewusstes Verschlucken von Luft beim Essen (Aerophagie) oder durch Gase, die sich bei der Verdauung bilden. Oft sind es aber auch Stress und falsche, ausgewogene Ernährungsgewohnheiten (z.B. zu üppiges, fetthaltiges, süßes oder schnelles Essen), die zu einem unzureichenden oder falschen Verdauungsprozess führen.

Ebenfalls können Blähungen als Begleiterscheinung verschiedener Erkrankungen (z.B. Reizmagendarm, Störung der Bauchspeicheldrüse), als Nebenwirkung von Medikamenten oder aufgrund von Unverträglichkeiten oder Allergien (Laktose-, Fructose- oder Gluten-Unverträglichkeit) auftreten.

Der wohl häufigste Grund für Blähungen ist eine blähungsfördernde Ernährung. Getreide, Gemüse, Früchte, Kaffee und Nahrungsmittelzusätze wie Sorbit (Süßstoff) werden zu den Nahrungsmitteln gezählt, die Blähungen fördern. Auch sehr lufthaltige Nahrungsmittel, wie z. B. Softeis, Sahne, Getränke mit viel Kohlensäure oder Bier verursachen Blähungen.

Auch der übermäßige Verzehr von Ballaststoffen kann zu Blähungen führen. Da ein großer Teil der unverdaulichen Bestandteile der Ballaststoffe im Dickdarm durch Bakterien zersetzt wird, entstehen Abfallprodukte, die zu einer Gasbildung führen. Bei vermehrter Zufuhr von Ballaststoffen sammelt sich deshalb eine größere Gasmenge im Darmtrakt an. Deshalb haben insbesondere Vegetarier häufiger mit diesen Beschwerden zu kämpfen.

Symptome

Bei Blähungen ist der Bauch meist vorgewölbt und fühlt sich gespannt an. Oft kommt es zu Krämpfen und kolikartigen Schmerzen oder zu Übelkeit und Darmgeräuschen. Eine gestörte Verdauung mit Blähungen kann auch zu Völlegefühl und Magendrücken führen. Oft treten gleichzeitig meist krampfartige, plötzliche Durchfälle oder Verstopfung auf.

tetesept Gesundheitstipps

Was Sie selbst tun können

Wenn Sie unter stress- oder nahrungsmittelbedingten Blähungen leiden, sollten Sie die auslösenden Faktoren vermeiden. Häufig ist ergänzend auch eine Ernährungsberatung hilfreich und sinnvoll. Die nachfolgenden Tipps geben Ihnen einen Überblick, was Sie selbst gegen Blähungen tun können:

Blähende Nahrungsmittel meiden
Essen Sie vorwiegend Speisen, die leicht verdaulich sind. Meiden Sie zu scharf gewürzte Speisen und zu viele Ballaststoffe ebenso wie ein Überangebot an rohem Gemüse. Gedünstetes oder blanchiertes Gemüse verträgt der Darm besser. Auch auf den Verzehr blähender Nahrungsmittel wie Zwiebeln, Kohl, weiße Bohnen, Linsen, unreifes Obst, Nüsse, Rosinen, sehr frisches Brot, grobes Vollkornbrot, Kaffee, Schokolade, Eiskaltes oder Fettgebackenes sollte nach Möglichkeit verzichtet werden. Gut sind gedünstete Möhren, geschälte Tomaten, grüne Bohnen oder Fenchel.

Mahlzeiten in Ruhe genießen
Nehmen Sie sich Zeit zum Essen und kauen Sie gründlich. Hektisches Essen sowie kohlenstoffhaltige Getränke sollten vermieden werden. Essen Sie regelmäßig und verteilen Sie mehrere kleine Mahlzeiten über den Tag.

Sorgen Sie für ausreichend Bewegung

Der Darm wird auch durch Bewegung und Sport in Schwung gebracht, denn dadurch wird der Weitertransport der Nahrung beschleunigt. Ausdauersportarten sind dabei ebenso erlaubt wie ein Verdauungsspaziergang. Wer Blähungen hat, sollte sich bewusst entspannen. Auch das kreisende Massieren des Bauchs oder eine Wärmflasche können hilfreich sein.

Wenn diese Tipps nicht weiterhelfen, bestehen, sollten Sie einen Arzt aufsuchen.

Probieren Sie doch auch einmal diese Produkte aus dem tetesept Magen-Darm-Verdauungs Sortiment:





tetesept Magen-Darm Tropfen enthalten rein pflanzliche und gut verträgliche Wirkstoffe aus Kümmel, Wermut- und Benediktenkraut. Sie bieten durch die besondere Kombination der Wirkstoffe wohltuende und schonende Hilfe bei Magen- und Verdauungsbeschwerden, wie z.B. Unwohlsein, Völlegefühl, Magendrücken und Übelkeit.

tetesept Magen-Darm Tropfen, Flüssigkeit zum Einnehmen Anwendungsgebiete: Traditionell angewendet zur Unterstützung der Verdauungsfunktion. Diese Angabe beruht ausschließlich auf Überlieferung und langjähriger Erfahrung. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie bitte die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Enthält 50 Vol.-% Alkohol. Packungsbeilage beachten.

tetesept Sodbrennen Akut Kautabletten

wirken schnell und zuverlässig bei Sodbrennen, saurem Aufstoßen und säurebedingten Magenbeschwerden. Sie sind auch zur Anwendung während der Schwangerschaft geeignet, schmecken angenehm frisch nach Minze und sind zuckerfrei.

Bedeutung der Symbole auf dem Umkarton und Blisterfolie:

-  Verwendbar bis
-  Chargenbezeichnung
-  Hersteller
-  Gebrauchsanweisung beachten

CE 0123



MN 57837 MC 1526